

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Die Forderungen der sudanesischen Flüchtlinge in Hannover (Teil 2)

Anfrage der Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 06.08.2015

Laut Medienberichten vom 29. Juli 2015 soll das Camp sudanesischer Flüchtlinge am Weißekreuzplatz noch in diesem Jahr aufgegeben werden. Bereits im Juni 2014 übergaben die sudanesischen Flüchtlinge eine Liste an Forderungen an die Landesregierung. Der Campsprecher der Asylsuchenden kritisiert, dass bis zum heutigen Tage noch keine Antwort auf die Forderungen eingegangen ist.

Bereits in der Kleinen schriftlichen Anfrage der Angeordneten Jan-Christoph Oetjen und Sylvia Bruns (Drs. 17/2604) wurde Bezug auf den Forderungskatalog der Flüchtlinge genommen.

1. Aus welchen Gründen hat die Landesregierung keine Antwort auf die im Juni 2014 gestellten Forderungen der Flüchtlinge gegeben?
2. In wie vielen Fällen wurde seit 2013 aufgrund des besonderen Schutzbedürfnisses eines sudanesischen Flüchtlings von der Überstellung abgesehen?
3. Wie steht die Landesregierung der Errichtung eines selbstorganisierten Zentrums für die sudanesischen Flüchtlinge gegenüber?
4. Inwiefern setzt sich die Landesregierung dafür ein, dass die sudanesischen Flüchtlinge gemeinsam untergebracht werden?

(Ausgegeben am 11.08.2015)